



10.07.2020

An die Mitglieder des Landtagsfanclub SC Freiburg

Das neue Stadion – ein Schmuckstück des Fußballs in Deutschland Mein Abschlussbericht

Liebe Sportkamerad*innen,

Covid-19 verändert unser sportliches und gesellschaftliches Leben.

Wie ich bereits mitgeteilt habe, ziehe ich mich aus persönlichen Gründen (Risikogruppe und Pflege der 88 jährigen Schwiegermutter) aber auch wegen der Entfernung von Ludwigsburg/Freiburg, aus dem SC Fanclub zurück.

Dem Verein gilt nach wie vor mein volles Wohlwollen, da er zu den besten Bundesligaclubs in der Bundesliga zählt und ein absolutes Vorbild im Fußball in Europa ist. Daher werde ich das eine oder andere Heimspiel mit meinen Freunden aus Freiburg besuchen.

Wer mich vom Vorstand des SC Fanclubs angerufen hat wurde von mir informiert.

Interessante Veranstaltungen

Im Juli 2016 wurde im Europapark Rust bei Fam. Mack der Fanclub gegründet. Wir wurden dabei im schönsten Freizeitpark Europas begrüßt. Der Familie Mack gilt mein bester Dank.

Gemeinsam trafen wir uns im Restaurant „Schiff“ in der Schwarzwaldstraße zu einem Gedankenaustausch. Bei einem Heimspiel des SC begrüßte uns der damalige SC und jetzige DFB-Präsident Fritz Keller im –Stadion und wir konnten unsere Fragen stellen.

Ein Treffen ohne Spielbesuch gab es im Weingut von Fritz Keller. Für seine Weine wurde er mehrfach mit den höchsten Auszeichnungen versehen. Danach ging es in den „Schwarzen Adler“ zu einem Imbiss, wo uns Mathias Nikolay die Ziele der Badenova erläuterte. Abends, nach interessanten Diskussionen, machen wir uns auf den Heimweg.

Unter der Führung von Vorstand Christian Rasch besichtigten wir die Staatsbrauerei Rothaus in Grafenhausen – die feine Brauerei Deutschlands. Ich danke allen Verantwortlichen, dass Sie uns so wunderbar informiert haben.

Neues Stadion

In der Zeit seit Gründung des Fanclubs wurden die entscheidenden Schritte in Richtung des neuen Stadions gemacht. Wie mir von Fanclubmitgliedern gesagt wurde, hatte der SC die volle Unterstützung der Finanzministerin Edith Sitzumann, des damaligen SPD-Vorsitzenden Claus Schmiedel, den Geschäftsführer Mathias Nikolay und für die Stadt vom damaligen OB Dr. Dieter Salomon.

Personelle Veränderungen bei der Stadt (OB Martin Horn und Kämmerer Stefan Breiter) änderten an der Unterstützung nichts.

Hoffen wir, dass die Spiele gemäß den Richtlinien der DFL durchgeführt werden können. Die Landtagsabgeordneten stimmten in den Ausschüssen und dem Landtag dem neuen Stadion zu.

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem SC-Präsidenten und den Vereinsgremien für die bisher großartig vollbrachte Leistung, so dass das neue Stadion vermutlich im Oktober eingeweiht werden kann.

Weitere Aktivitäten

Wir hielten den Kontakt zum Jugendzentrum des SC, eines der vorbildlichsten der Bundesliga.

Die jetzige Sportministerin Dr. Susanne Eisenmann stellt für die drei Fußballverbände den Sportlehrer Fritz Quien frei, der u.a. die Landesauswahl für Menschen mit Behinderung betreut.

Über das gesellschaftliche Engagement des SC sagt eine Broschüre „Mehr als Fußball“ aus.

Sonderwünsche bei Karten

Bei Fragen zu Einzelbesuchen von Spielen steht Ihnen André Wunder

(a.wunder@scfreiburg.com) – wenn wieder Fans ins Stadion dürfen – zur Verfügung.

Gabi Rolland hat sich bereit erklärt, gemeinsame Besuche bei Spielen zu organisieren.

Wenn der Fanclub, spätestens nach der Landtagswahl, weitergeführt werden soll, sind nach der Satzung Neuwahlen notwendig.

Dank an den Vorstand

Ich bedanke mich bei Sandra Bose, Jürgen Keck, Dr. Patric Rapp und Gabi Rolland für die Mitwirkung im Fanclub. Die Ziele des Fanclub wurden erreicht.

Mein Kontakt nach Freiburg bleibt über meine Freunde, auch aus dem Fanclub, erhalten und ich freue mich auf jedes Wiedersehen im neuen Stadion.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr



PS: Nun ein kleiner Bilderbogen und einige Briefe als Anhang.





GÜNTHER H. OETTINGER
MITGLIED DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

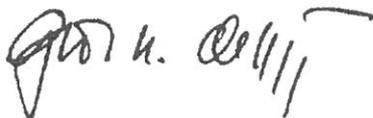
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Landtags Baden-Württemberg,

liebe Freundinnen und Freunde der TSG 1899 Hoffenheim,

es freut mich sehr, dass für die TSG 1899 Hoffenheim ein Landtagsfanclub gegründet wurde. Ich erinnere mich an das Jahr 2001, als der Club in die Regionalliga Süd aufgestiegen ist. In dieser Liga und dann ab 2007 für ein Jahr in der 2. Bundesliga war ich mehrfach im alten Stadion in Hoffenheim bei Heimspielen dabei. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga 2008 und ab Januar 2009 mit der neuen Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim gab es für mich mehrfache Gelegenheiten die TSG 1899 in der 1. Bundesliga zu unterstützen.

In Hoffenheim, Zuzenhausen und Sinsheim ist ein Fußballwunder gelungen. Präsident Peter Hofmann und der großartige Unternehmer Dietmar Hopp haben mit Leidenschaft, Geschick und auch finanzieller Förderung einen Fußballverein entwickelt, der hoffentlich auf Dauer zur 1. Bundesliga gehört. Die TSG 1899 hat eine perfekte Jugendarbeit und wird mit ihrem jungen und mutigen Trainer in der Saison 2016/2017 vorne in der Bundesliga mitspielen. Für Baden-Württemberg ist es wichtig, dass die Metropolregion Rhein-Neckar in jeder Hinsicht stark bleibt: wirtschaftlich, kulturell, technologisch und sportlich. Die TSG 1899 Hoffenheim ist ein wichtiges Glied in einer starken Rhein-Neckar-Region.

Mit herzlichen Grüßen und bis demnächst in der Rhein-Neckar-Arena



Günther H. Oettinger
Mitglied der Europäischen Kommission
mit Zuständigkeit für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Grußwort

Liebe TSG Hoffenheim-Fans,

dass sich der Fußball in Baden-Württemberg nicht nur auf den Sportplätzen im Land, sondern ebenfalls in den Bänken der Landtagsfraktionen ganz besonderer Beliebtheit erfreut, beweist auch der TSG 1899 Hoffenheim-Fanclub für Landtagsabgeordnete. Für diesen habe ich natürlich gerne die Patenschaft übernommen!

Selbstverständlich habe auch ich in der vergangenen, schweren Saison mit der TSG gefiebert und mich sehr gefreut, als die Hoffenheimer Dank eines herausragenden Schlussspurts zuletzt doch noch die Kurve bekamen und den Nichtabstieg besiegeln konnten. Ich bin mir sicher, dass der junge Trainer Julian Nagelsmann seiner Mannschaft in der Sommerpause das nötige Rüstzeug mit auf dem Weg geben wird, damit allen TSG-Fans in der kommenden Saison das große Zittern um ihr „1899“ erspart bleiben wird. Die vielen hoffungsvollen Talente im Kader der Hoffenheimer können uns hierfür jedenfalls richtig Hoffnung machen.

Ich weiß, dass natürlich auch alle Mitglieder des Landtags-Fanclubs der TSG Hoffenheim für eine erfolgreiche nächste Spielzeit fest die Daumen drücken. Denn auch wenn wir politisch nicht immer einer Meinung sind, so eint uns doch die Liebe zum Fußball und unsere Freude an der TSG.

Und ich persönlich hoffe natürlich, dass wir möglichst bald auch wieder ein heiß umkämpftes Derby zwischen der TSG 1899 Hoffenheim und dem VfB Stuttgart in der ersten Bundesliga erleben können!

A handwritten signature in cursive script, reading "Winfried Kretschmann".

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg